

B-CL Claudia Landes

Tagesordnungspunkt: 3.1. Bewerbungen um einen vorderen Listenplatz (1-12)

Vorstellung

Was trieb Dich an Politik zu machen?

Seit ich 11 bin der zu teure, überfüllte und oft disfunktionale ÖPNV, später Ausbeutung, Unterdrückung, Imperialismus, Vietnamkrieg, AKW's, Verkehrslärm, Luftverschmutzung, Priorität wirtschaftlicher Interessen vor denen der Umwelt und nachwachsender Generationen. Akut die dringende Notwendigkeit der Verkehrswende!

Wie ist dein politischer Werdegang bisher?

Seit 1963 in Stuttgart Protest gegen Fahrpreiserhöhungen, später den Numerus Clausus, die Bildungspolitik und den Krieg; in Berlin und Köln mehr demonstriert als studiert.

Herzensangelegenheit Anti-AKW-Bewegung mit Brokdorf und Kalkar. Seit 1984 bei den jungen Grünen, Ortsvorstand in Xanten, Landesdelegierte. Danach mehr alleinerziehend (2

Mädchen, geboren 1981 und 1987), voll berufstätig, diverse Initiativen: Verkehrsberuhigung, Schwimmbadrettung, Flüchtlingsrat, Seebrücke - Kooperation mit dem Schlosstheater, viel Schultheater; seit 2010 Kulturausschuss, Aufsichtsrat Moers Kultur und Aufsichtsrat Schlosstheater Moers; jetzt AK Verkehrswende!

Drei Dinge, die du mit dem Ruhrgebiet verbindest?

1. Vielfältigste Kultur, Moerser Schlosstheater, Folkwang-Hochschule, Filmforum Duisburg, die Zechen, - auch musikalisch viel innovativer aufgestellt als z.B. Berlin!
2. Der Strukturwandel, der hoch verschuldete Kommunen und einzigartige Projekte bewirkt: Landschaftspark Duisburg Nord, Renaturierung der Emscher, LAGA Kamp-Lintfort, Ruhrtal- und andere Radwege; GRÜN!
3. Stau, Kirchturmpolitik, mangelnde Vernetzung rechter und linker Rheinseite.

Was sind deine politischen Schwerpunkte?

1. Verkehrswende - d.h. Mobilität ohne PKW, ÖPNV bezahlbar, komfortabel und sicher auch für die schwächsten VerkehrsteilnehmerInnen; Begünstigung des emissionsarmen/-freien Verkehrs (Rad, Fuß)
2. Kultur in ihrer Vielfalt und Qualität fördern - Frauenquoten; KünstlerInnen mit Migrationshintergrund, integrative und inklusive Projekte ebenso fördern wie besonders begabte Talente oder auch Nischenprojekte wie z.B. des Moers-Festival. Spitzen- und Breitenförderung!
3. Flüchtlingshilfe



Geburtsdatum :

18.03.1952

Beruf:

Gymnasiallehrerin (Deutsch/
Französisch/Theater) i.R.

Was sind die ersten Projekte, die du im nächsten Ruhrparlament angehen willst?

1. Verkehrsbetriebe, Kommunen und Kreise zwecks ÖPNV-basierter, verlässlicher Mobilität vernetzen. Digitalisierung! Rauf mit der Qualität, runter mit den Preisen. ÖPNV zurück in die öffentliche Hand.
2. Fahrradwege in ausreichender Breite, grüne Welle für das Rad, Mobilitätsprämie!
3. Kulturvernetzung! Unterstützung der öffentlichen und freien Kulturschaffenden!!!

Wie sieht für dich das Ruhrgebiet von morgen aus?

Grün, lebendig, innovativ, vernetzt, kreativ, bunt, sozial, offen, international, lebenswert!